SCHADEN.NEWS

18.12.2024

„CBR-SYSTEM SETZT HOHE MASSSTÄBE FÜR EFFIZIENTE KAROSSERIEAUSSENHAUT-REPARATUR“

Ein Carbon CBR-System zur Karosserieaußenhaut-Instandsetzung im Wert von 15.000 Euro – darüber durfte sich der Karosserie- und Lackierfachbetrieb Schad Originale aus Bad Vilbel im September nach dem Schadentalk auf der Automechanika in Frankfurt freuen. In dem hessischen Unternehmen mit den beiden Standbeinen Unfallschadenreparatur und Oldtimerrestaurierung arbeiten rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Davon nutzen rund zwölf Fachkräfte das neue CBR-System regelmäßig. „Die Kollegen sind begeistert. Wir hatten bereits das Vorgängermodell in der Werkstatt. Mit dem CBR-System können sie nun noch präziser und effizienter Karosseriereparaturen durchführen“, erklärt Michael Kunz, einer der Geschäftsführer des Karosserie- und Lackierfachbetriebs Schad Originale.

SCHULUNG FÜR FACHGERECHTEN EINSATZ

Doch dem Unternehmer ist auch klar: Die Arbeit kann nur fachgerecht und effektiv durchgeführt werden, wenn die Mitarbeiter auch genau wissen, wie sie mit dem System umgehen müssen. Deshalb

hat Michael Kunz in dieser Woche (16. und 17. Dezember 2024) für seine Fachkräfte eine Schulung für das CBR-System durchgeführt. Ein Mitarbeiter der Carbon GmbH zeigte den Mitarbeitern an den zwei aufeinanderfolgenden Tagen, was beim Einsatz des CBR-Systems genau zu beachten ist und welche Werkzeuge für welche Anwendung in Frage kommt. Michael Kunz zeigte sich im Gespräch mit schaden.news begeistert: Unsere Mitarbeiter berichten, dass die Reparatur der Karosserieaußenhaut sowohl an Stahl, als auch an Aluminium mit dem CBR-System nun viel schneller, qualitativ und fachgerecht hochwertiger durchgeführt werden kann. Gerade vor dem Hintergrund der stärkeren Bedeutung von I statt E setzt das CBR-System in unserem Betrieb neue Maßstäbe bei der Karosserieaußenhaut-Reparatur aller Fahrzeugmarken."

Ina Otto